

# Subway To Sally, Unterm Galben

Schwarz der Platz von lauter Menschen  
die im Morgengrauen stehn  
ein Gedränge in der Menge  
jeder kommt um mich zu sehn  
dort der Galgen und die Stricke  
und des Henkers kalte Blicke  
eine Treppe, sieben Stufen  
und die Schergen, die mich rufen  
dies kenn ich aus hundert Gängen  
schreie euch lachend ins Gesicht:  
es ist unnütz mich zu hängen  
sterben, sterben kann ich nicht!  
fest gezimmert sind die Balken  
ragen schwarz zum Himmel auf  
eine früh ergraute Witwe  
läßt den Tränen freien Lauf  
würdevoll erscheint der Priester  
aus dem Buch der Bücher liest er  
und der Henker mit Geschick  
legt die Schlinge ums Genick  
dies kenn ich aus hundert Gängen ...  
es graut der Tag, der Henker kommt  
um mir den Tod zu geben.  
ich kann nicht sterben, denn ich weiß  
mein Lied wird ewig leben  
auch nach hundert Todesgängen  
schreie ich es euch ins Gesicht:  
es ist unnütz mich zu hängen  
sterben, sterben kann ich nicht!